

M.Ed. Sekundarschulen PO 2015							Teilstudiengang Kunst			
Modultitel	Ästhetische Praxen und Jugendkulturen									
englischer Modultitel	Aesthetic Practices and Youth Cultures									
Modul 1 Pflichtmodul 511610000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenzzeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	10	4 SWS	300 h	60 h	240 h	1 Semester	jedes Herbstsemester	1. Semester		
Qualifikationsziel	Die angehenden Lehrkräfte erwerben vertiefte Kenntnisse in künstlerischen und medialen Praxen und Diskursen des Kunstunterrichts. Sie sind in der Lage, gestalterische Techniken anzuwenden und Formen der Weitergabe zu erproben und zu reflektieren. Sie setzen sich intensiv mit ästhetisch-medialen Ausdrucksformen ihrer zukünftigen Bezugsgruppen der Jugendlichen bzw. Jugendszenen sowie mit aktuellen Medienkulturen auseinander (z.B. auf einschlägigen Webportalen, social network sites u.ä.). Dies umfasst die Fähigkeit zur eigenständigen Fokussierung, z.B. auf Gender-Aspekte, Raum- und Lifestyle-Inszenierungen oder spezifische Kunst,- Kreativitäts- und Kommunikationsformen.									
Fachkompetenz	Aneignung und Erprobung von fachspezifischen Gestaltungstechniken und ihrer Vermittlungskontexte. Differenzierungsvermögen von juvenilen bzw. medienkulturellen Inszenierungspraxen, ästhetische Reflexionsfähigkeit									
Methodenkompetenz	Gestalterische Pragmatiken und kunstdidaktische Transfers, u.a. Einblicke in Online-Ethnografie, Visual Culture und Cultural Studies									
Sozial- und Selbstkompetenz	Wachsende Kommunikationsfähigkeiten, künstlerisch-praktische Selbst- und Teamkompetenz, selbstständiges Planen und Ausführen ästhetischer Gestaltungs- und Vermittlungsprozesse, Offenheit für jugend- und medienkulturelle Phänomene, Reflexion eigener biografischer Szene- und Medienpraxen, Bewusstsein für individuelle und kollektive Aus- und Abgrenzungsmechanismen									
Lehr-/ Lernformen	Einzel-, Gruppen- und Freiarbeit, Referat, Präsentationstechniken, Diskussion									
Modul- verantwortliche/r	Dr. Jutta Zaremba									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Sekundarschulen (Sek I), M.Ed. Sekundarschulen, M.Ed. Vocational Education EHW, M.Ed. Sonderpädagogik (Schwerpunkt Sekundarstufe)									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	511611000 Vertiefende künstlerische und mediale Praxis	S	2	Pfl.	Gestaltung einer Seminar- sitzung		15	30		120
2.	511612000 Jugendkulturen und Medien	S	2	Pfl.	Referat		25	30		120
x	511615000 Modulprüfung				theor./prakt. Präsentation und Verteidigung	ja				
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Theoretische / praktische Präsentation und Verteidigung über alle Teilbereiche (20 Min.)								
Anmerkungen / Sonstiges										
11.07.2019										

M.Ed. Sekundarschulen PO 2015							Teilstudiengang Kunst			
Modultitel	Forschendes Lernen in ästhetischen Feldern									
englischer Modultitel	Aesthetic Research									
Modul 2 Pflichtmodul 511620000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Frühjahrssemester	2. Semester		
Qualifikationsziel	Bei diesem Modul steht forschendes Lernen in kunstgeschichtlichen, kontemporären und medienwissenschaftlich orientierten Projekten im Vordergrund: Anhand der selbstständigen Suche - aufbauend auf grundlegenden Kenntnissen und angemessenen Analyse- und Interpretationsverfahren kunsthistorischer und medienwissenschaftlicher Themenfelder -, entstehen vertiefte und spezialisierte Fragenkomplexe, die zu Austausch, Mitwirkung und Vernetzung innerhalb des Kunstfeldes und/oder mit kulturellen Institutionen anleiten. Aktive ästhetische Forschungen ermöglichen Erfahrungen und Reflexionen zu unterschiedlichen, schulischen und außerschulischen, Lehr- und Lernformen und Handlungsfeldern.									
Fachkompetenz	Die Studierenden vertiefen in exemplarischen Themenschwerpunkten ihr Wissen in kunsthistorischen Feldern und dessen Übersetzung in Vermittlungskontexte von Kunstunterricht, insbesondere im Bereich der Zusammenhänge zwischen sozial-historischen, ökonomischen und medial-technischen Entwicklungen, den historischen Zusammenhängen zwischen Kunst und den historisch sich entwickelnden Medien sowie rezeptionsästhetischen Methoden der Werkanalyse.									
Methodenkompetenz	Vertiefung rezeptionsästhetischer Methoden und Anwendungsmodi der Werkanalyse. Ästhetische Forschung, prozessuales Denken, von künstlerischen Verfahren und Strategien ausgehende historisch und kontemporär orientierte Feldforschung									
Sozial- und Selbstkompetenz	Eigenaktivität und -verantwortlichkeit, Selbstbewusstsein, größere Selbstbestimmung und Selbstständigkeit									
Lehr-/ Lernformen	Gruppen- und Projektarbeit, Freiarbeit, Networking, Präsentation									
Modul- verantwortliche/r	Dr. Jutta Zaremba									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Sekundarschulen (Sek I), M.Ed. Sekundarschulen, M.Ed. Vocational Education EHW, M.Ed. Sonderpädagogik (Schwerpunkt Sekundarstufe)									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	511621000 Forschendes Lernen: Kunstgeschichtliche und medienwissenschaftliche Projekte	S	2	Pfl.	Gestaltung einer Seminarsit- zung		25	30	30	
x	511625000 Modulprüfung				Präsentatio- n oder Hausarbeit	ja				90
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Präsentation oder Hausarbeit (15 Seiten)								
Anmerkungen / Sonstiges										
11.07.2019										

M.Ed. Sekundarschulen PO 2015				Teilstudiengang Kunst						
Modultitel		Kunstpädagogisches Labor								
englischer Modultitel		Art Education Lab								
Modul 3 Pflichtmodul 511630000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	4 SWS	150 h	60 h	90 h	1 Semester	jedes Frühjahrssemester	2. Semester		
Qualifikationsziel		In projektförmigen Lehr- und Lernformen qualifizieren sich die Studierenden für selbstständige didaktische Forschungsszenarien in den Feldern Design, Architektur und Alltagsästhetik, die ihnen umfangreiche Erfahrungen und Transfers für schulische Handlungsfelder ermöglichen. Aufbauend auf den kunsthistorischen und medienwissenschaftlichen Kenntnissen, erworben im Bachelor-Studium sowie im Modul 2, vertiefen sie exemplarisch didaktische Aspekte der Vermittlung von Zusammenhängen zwischen unterschiedlichen gesellschaftlichen Entwicklungen, die Einfluss nehmen auf Kunst in unterschiedlichen Epochen. Dabei werden Rezeptionsästhetische Methoden und Anwendungsmodi der Werkanalyse didaktisch befragt. Die Studierenden kreieren eigenständige Freiräume für auf die genannten Aspekte hin konzipierte Experimente, Vermittlungs-Szenarien, Prozessorientiertheit und Austausch in schulischen und außerschulischen Kontexten.								
Fachkompetenz		Erprobung von thematischen Bandbreiten kunstpädagogischen Handelns und Lehr/Lernens. Schaffung und Dynamisierung neuer Räume für kunstpädagogisches Handeln und Forschen								
Methodenkompetenz		Kunstpädagogische Entwürfe, Konzepte und Methoden im Rahmen von experimentellen Settings mit Bezug zur Kunstgeschichte, zur Gegenwartskunst und zu den visuellen Medien								
Sozial- und Selbstkompetenz		Offenheit für unvorhersehbare mentale und emotionale Prozesse, Experimentierfreude, intensivierte Diskussions-, Reflexions- und Kritikfähigkeit, verstärktes eigenständiges Planen und Ausführen ästhetischer Gestaltungs- und Vermittlungsprozesse und fundierter thematisch-inhaltlicher Vermittlungsangebote								
Lehr-/ Lernformen		Einzel-, Gruppen-, Freiarbeit, optionale Kreation neuer Präsentations- sowie Lehr-/Lernformen								
Modulverantwortliche/r		Dr. Jutta Zaremba								
Teilnahmevoraussetzung		keine								
Verwendbarkeit des Moduls		M.Ed. Sekundarschulen (Sek I), M.Ed. Sekundarschulen, M.Ed. Vocational Education EHW, M.Ed. Sonderpädagogik (Schwerpunkt Sekundarstufe)								
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	511631000 Kunstpädagogisches Labor: Kunst	S	2	Wpfl.			25	30	30	15
	511632000 Kunstpädagogisches Labor: Design, Architektur, Alltagsästhetik	S	2	Wpfl.			25	30	30	15
3.	511633000 Kunstgeschichte in didaktischen Kontexten	S	2	Pfl.			25	30	30	15
	511635000 Modulprüfung				Portfolio oder Projektprä- sentation	ja				
Erläuterung bezügl. Modulprüfung										
Anmerkungen / Sonstiges										
11.07.2019										

M.Ed. Sekundarschulen PO 2015								alle Teilstudiengänge		
Modultitel	Theorie-Praxis-Modul IV: Praktikum									
englischer Modultitel	Theory and Practice IV: Internship									
P4 Pflichtmodul	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz-zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	15	0 SWS	450 h	240 h	210 h	1 Semester	jedes Herbstsemester	3. Semester		
Qualifikationsziel	Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld der Sekundarstufe und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.									
Fachkompetenz	Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Sekundarstufenunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes in der Sekundarstufe aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.									
Methodenkompetenz	Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Sekundarstufe anzuwenden.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule weiter.									
Lehr-/ Lernformen	Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios									
Modul- verantwortliche/r	Praktikumsbüro									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Sekundarschulen (Sek I); M.Ed. Sekundarschulen									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Praktikum IV	Pr	10 Wochen	Pfl.				240	135	75
Erläuterung bzgl. Modulprüfung	Die unbenoteten Prüfungsleistungen (Forschungsaufgabe und Portfolio) werden in einem der drei Begleitseminare erbracht. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit in der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen.									
Anmerkungen / Sonstiges	Das Praxissemester hat einen Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Semesterbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die Forschungsaufgabe und das Portfolio bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind unbenotete Arbeitsleistungen zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung pro Woche) absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare.									
11.07.2019										

M.Ed. Sekundarschulen PO 2015							Teilstudiengang Kunst			
Modultitel		Theorie-Praxis-Modul IV: Begleitseminar								
englischer Modultitel		Theory and Practice IV: Seminar Course								
Modul 4 Pflichtmodul 511640000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenzzeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150 h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Herbstsemester	3. Semester		
Qualifikationsziel		Im Praxissemester erlangen die Studierenden umfassende Einblicke in das Berufsfeld der Sekundarstufe I und II und erproben die Durchführung selbstgestalteten Unterrichts. Das Praxissemester dient der theoriebezogenen Analyse und Reflexion der Schul- und Unterrichtspraxis, führt zur Vertiefung der wissenschaftlich-reflexiven Kompetenz durch Forschendes Lernen sowie zur prozesshaften Weiterentwicklung biografisch-reflexiver Kompetenzen, besonders auch im Hinblick auf die Berufseignung.								
Fachkompetenz		Die Studierenden erwerben bzw. vertiefen ihre Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Analyse von Sekundarstufenunterricht auf der Basis von Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften. Im Praxissemester wird ein grundlegendes Verständnis der Komplexität des Handlungsfeldes in der Sekundarstufe aufgebaut. Die Studierenden entwickeln eine forschungsorientierte Fragehaltung in Bezug auf Unterricht und Schule; sie lernen aufgeworfene Fragestellungen kritisch zu analysieren und Handlungsoptionen zu entwickeln.								
Methodenkompetenz		Sie verfügen über umfassende Kenntnisse grundlegender Unterrichtsmethoden und sind in der Lage, diese zielführend in der jeweiligen Unterrichtssituation in der Sekundarstufe anzuwenden.								
Sozial- und Selbstkompetenz		Die Studierenden können ihr pädagogisches Selbstverständnis reflektieren und verfügen über die Fähigkeit, ihr professionelles Selbstkonzept weiter zu entwickeln. Sie verstehen ihre eigenen berufsbiografischen Vorerfahrungen und sind in der Lage, persönliche Lernaufgaben zu entwickeln und diese in einen Prozess des lebenslangen Lernens einzubinden. Sie entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule weiter.								
Lehr-/ Lernformen		Eigene Unterrichtspraxis, Hospitationen, Beratungsgespräche, Probeunterricht mit anschließender Beratung, beobachtende und aktive Teilnahme am gesamten Schulgeschehen, auch außerhalb des Unterrichts, aktive Beteiligung an den Begleitseminaren, Bearbeitung einer Forschungsaufgabe und Schreiben eines Portfolios								
Modul- verantwortliche/r		Dr. Markus J. Herschbach								
Teilnahme- voraussetzung		keine								
Verwendbarkeit des Moduls		M.Ed. Sekundarschulen (Sek I), M.Ed. Sekundarschulen, M.Ed. Vocational Education EHW, M.Ed. Sonderpädagogik (Schwerpunkt Sekundarstufe)								
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Begleitseminar	S	2	Pfl.			15	30	60	
2.	Praxissemester: Schulpraxis	Pr	10 Wochen	Pfl.				240	135	75
x.	Modulprüfung				Portfolio	nein				90
					Forschungs- aufgabe	nein				90
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Die unbenoteten Prüfungsleistungen (Forschungsaufgabe und Portfolio) werden in einem der drei Begleitseminare erbracht. Beide Leistungen werden begleitend zur Arbeit in der Schule begonnen und nach dem Praxisblock abgeschlossen.								
Anmerkungen / Sonstiges		Das Praxissemester hat einen Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten (3x5 LP Begleitseminare + 15 LP Praktikum). Vor Semesterbeginn wird festgelegt, in welchem Begleitseminar die Forschungsaufgabe und das Portfolio bearbeitet wird. In den beiden anderen Begleitseminaren sind unbenotete Arbeitsleistungen zu erbringen. Im Rahmen der schulischen Präsenzzeit (24 Stunden Präsenzzeit plus Vor-/Nachbereitung pro Woche) absolvieren die Studierenden vom IQSH angebotene Seminare.								
11.07.2019										

M.Ed. Sekundarschulen PO 2015							Teilstudiengang Kunst			
Modultitel	Aktuelle Positionen in der Kunstpädagogik									
englischer Modultitel	Current Positions in Art Education									
Modul 5 Pflichtmodul 511650000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	5	2 SWS	150h	30 h	120 h	1 Semester	jedes Frühjahrssemester	4. Semester		
Qualifikationsziel	Mit den Zielen der Multiperspektivität und Konturierung ihrer zukünftigen Lehrtätigkeit befassen sich die Studierenden intensiv mit ausgewählten aktuellen Positionen der Kunstpädagogik zu Fragen von Vermittlung, Kunst, Gegenwartskunst, Kunstgeschichte, Ästhetik und Medien. Aktuelle Diskurse aus relevanten kunstpädagogischen Büchern, Zeitschriften, Tagungen, Verbänden und Online-Plattformen erweitern die bisherige individuelle Fachperspektive.									
Fachkompetenz	Gute Kenntnis, individuelle Positionierung und Einbeziehung aktueller Diskurse in das eigene kunstpädagogische Handeln und Forschen									
Methodenkompetenz	Optionale Erweiterungen, Kombinationen und Vielfalt aktueller Methoden in kunstpädagogischen Kontexten									
Sozial- und Selbstkompetenz	Bewusstwerdung und Stärkung verschiedener Auffassungen und Interpretationen, Eigenwahrnehmung und -positionierung, Fähigkeit zu Reflexion, Diskussion, In-Frage-Stellung, Austausch und Engagement									
Lehr-/ Lernformen	Einzel- und Gruppenarbeit, variable Modi von Gruppendiskussionen, Präsentationstechniken									
Modul- verantwortliche/r	Dr. Jutta Zaremba									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Sekundarschulen (Sek I), M.Ed. Sekundarschulen, M.Ed. Vocational Education EHW, M.Ed. Sonderpädagogik (Schwerpunkt Sekundarstufe)									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungsvorb. / Prüfungs- erarbeitung
1.	Aktuelle Positionen in der Kunstpädagogik	S	2	Pfl.	Gestaltung einer Seminarsit- zung		25	30	70	
x	Modulprüfung				Gespräch oder Hausarbeit	ja				50
Erläuterung bezügl. Modulprüfung		Mündliches Gespräch (20 Minuten) oder Hausarbeit (15 Seiten)								
Anmerkungen / Sonstiges		Wenn nach der Belegung durch Studierende des 4. Semesters noch Plätze frei sind, können auch Studierende des 2. Semesters dieses für das 4. Semester vorgesehene Modul bereits im 2. Semester absolvieren.								
11.07.2019										

M.Ed. Sekundarschulen PO 2015						Teilstudiengang Kunst				
Modultitel	Master Thesis									
englischer Modultitel	Master Thesis									
Modul 6 Wahlpflichtmodul 511660000	Leistungs- punkte	Lehran- gebot	Workload	davon Präsenz- zeit	davon Selbst- stud.	Dauer	Turnus	Studien- abschnitt		
	20	0 SWS	600 h	0 h	600 h	1 Semester	jedes Semester	4. Semester		
Qualifikationsziel	Die Studierenden sind in der Lage, eine komplexe fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Fragestellung zu entwickeln, mit geeigneten Methoden des Fachs zu bearbeiten und die Bearbeitung sowie ihre Ergebnisse in angemessener schriftlicher Form darzustellen.									
Fachkompetenz	Fähigkeit, sich eigenständig in ein anspruchsvolles fachwissenschaftliches und/oder fachdidaktisches Themengebiet einzuarbeiten; in diesem Spezialbereich vertieftes Fachwissen und Fähigkeit zu eigenständigen Schlussfolgerungen und Kritik. Kenntnis der fachlichen Relevanz und der fachlichen Bewertungsmaßstäbe, die bei der Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit dieser Größenordnung anzulegen sind; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen.									
Methodenkompetenz	Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelor- und Masterstudium erlernten Methoden des Fachs. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Forschungsstand, Vorgehensweise, Ergebnissen und Schlussfolgerungen.									
Sozial- und Selbstkompetenz	Eigenständigkeit, Ausdauer, Organisation langfristiger und komplexer Arbeitsprozesse, Diskurs- und Kritikfähigkeit									
Lehr-/ Lernformen	Master Thesis									
Modul- verantwortliche/r	Dr. Jutta Zaremba									
Teilnahme- voraussetzung	keine									
Verwendbarkeit des Moduls	M.Ed. Sekundarschulen (Sek I), M.Ed. Sekundarschulen, M.Ed. Vocational Education EHW									
Teilmodule										
Nr.	Titel	Art	SWS	Pflicht-/ Wahlpflicht	Prüfungs- form	benotet?	Geplante Gruppen- größe	Workload		
								Präsenz- zeit	Vor-/ Nach- bereitg. LV	Prüfungs-vorb. / Prüfungs- erarbeitung
x	511665000 Modulprüfung				Master Thesis	ja				600
Erläuterung bezügl. Modulprüfung	Theoretische Thesis (50-70 Seiten) oder Praktische Thesis (Projekt und 20-30 Seiten)									
Anmerkungen / Sonstiges										
24.07.2018										